



Präsidenten-Gattin im Diözesanmuseum

Eine Sonderführung durch das St. Pöltner Diözesanmuseum und die Ausstellung „Paramente – historische liturgische Textilien“ erhielt vergangene Woche Margit Fischer, die Gattin des österreichischen Bundespräsidenten. Generalvikar Mag. Eduard Gruber, Ordinariatskanzler Gottfried Auer und Dir. Dr. Wolfgang Huber hießen sie herzlich willkommen in der Bischofsstadt.

Margit Fischer, die die Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie besuchte, die Meisterprüfung für Weberei ablegte, im Museum für angewandte Kunst mitarbeitete und zwei Jahre Kunstgeschichte studierte, zeigte sich beim Rundgang begeistert von dem Gebotenen und fachsimpelte eifrig mit ihrer Führerin Mag. Eva Voglhuber über Sticktechniken, die besonderen Stickmuster und staunte über einen Schleier der Kaiserin Elisabeth, den sie im Depot des Museums zu sehen bekam. Wenn es ihre Zeit zulasse, so die Präsidentengattin, werde sie nochmals kommen und sich mehr Zeit nehmen.